



Schon wird uns oft ums Herz zu eng, es lässt uns nie-mals ruh'n.  
Wir konn-ten manch-mal im Ge-dräng' nicht ganz das Rech-te tun.



Lasst in der Run-de geh'n den Wein, horcht, wie die Zeit ver-rinnt.



Die Men-schen wer-den klei-ner sein, wenn wir, wenn wir ge-gan-gen sind.